

Ehrenamt in Bildern

Schüler der Theodor-Heuss-Realschule für ihre Poster bei Wettbewerb ausgezeichnet – Zehn Schulen in der Region haben teilgenommen

Von Arnd Janssen

Marina Langschmidt war begeistert vom Elan ihrer Schüler: Mehr als 20 Jugendliche zwischen zehn und 20 Jahren der relativ kleinen Theodor-Heuss-Realschule haben beim „Jugendposterwettbewerb“ des Deutsch-Amerikanischen Frauenclubs (DAFC) und des Stadtjugendrings (SJR) mitgemacht – und sind jetzt ausgezeichnet worden. Das diesjährige Thema war „Ehrenamtliches Engagement – bist du dabei?“. Die vierköpfige Jury des DAFC wollte von den Teilnehmern sehen, wie man die Vielfalt und Bedeutung des Ehrenamtes visuell darstellen kann.

Den ersten Platz konnten die Schülerinnen Sude und Stefania ergattern. „Wir wollten zeigen, was alles zum Ehrenamt dazu gehört“, sagte die 13-jährige Sude, die sich mit Stefania über eine Urkunde und einen Sachpreis freuen durfte. Ihr Plakat zeigt, dass beim Ehrenamt verschiedene Altersgruppen wie Senioren und Kinder zusammenkommen und sich bei den unterschiedlichsten Aktivitäten helfen können. Die Schülerinnen stellen das Ehrenamt wie ein Netzwerk dar, das die gesamte Gesellschaft umfasst.

Langschmidt vergab außerdem die dritten und zweiten Plätze in den jeweiligen Altersklassen und mehrere Anerkennungspreise für die Teilnahme. Bei der gesamten Preisverleihung wurde deutlich: Weniger der Wettbewerb, sondern eher die Würdigung der Kreativität der Schüler stand im Vordergrund. Naa und Levi, beide 13, sind Klassensprecher in der siebten Klasse und bedankten sich im Namen der Schüler für den Spaß, den sie bei der Gestaltung hatten. „In unserer Gesellschaft verschwindet das soziale Engagement immer mehr, darauf möchten wir mit unseren Postern hinweisen“, erklärte Levi, der einen der dritten Plätze belegen konnte. „Ich finde das



Der Plakatwettbewerb des Deutsch-Amerikanischen Frauenclubs Heidelberg (DAFC) ist entschieden, die Schüler der Theodor-Heuss-Realschule zeigten ihre Entwürfe und erhielten die Urkunden. Foto: Philipp Rothe

Thema cool“, sagte er. Und: „Ich helfe selber bei Flohmärkten mit und gebe anderen im Sportverein Tipps im Skaten oder Klettern.“

Jurymitglied und Vizepräsidentin des DAFC, Ruth Hömer, konnte bei der Verleihung selbst nicht anwesend sein und schickte eine Grußbotschaft, ebenso wie Präsidentin Brenda Fellmer, die für die Schüler eine Sprachnachricht auf Englisch vorbereitet hatte: „Die Jugend hat viel Macht, die Probleme in unserer Welt zu lösen – eure Ideen und Stimmen sind

wichtig, um Wege aufzuzeigen“, sagte die US-Amerikanerin, die das Thema ehrenamtliche Hilfe für Obdachlose und Geflüchtete sehr passend findet. „In schwierigen Corona-Zeiten ist ehrenamtliches Engagement besonders wichtig“, betonte auch Doris Köpfle vom DAFC.

Langschmidt war besonders dankbar über die Zusammenarbeit mit Steffen Wörner vom SJR, der seit 2018 den Wettbewerb kreativ und finanziell unterstützt. Langschmidt hofft nun, dass man sich im nächsten Jahr wieder mit allen

Vertretern der anderen Schulen im Plenum treffen kann.

Das Projekt fand bereits zum vierten Mal statt, die große Preisverleihung mit allen teilnehmenden Schulen musste wegen der Corona-Pandemie ausfallen. Insgesamt 110 Schüler an zehn Schulen zwischen Speyer, Sinsheim und Hemsbach hatten 63 Plakate eingereicht. Die Preis ausschreiben fanden in mehreren Altersgruppen und in drei Kategorien – Einzelarbeit, Partnerarbeit und Gruppenarbeit – statt.

©Rhein-Neckar Zeitung | Region Heidelberg | REGION HEIDELBERG | 6 | Mittwoch, 7. Juli 2021

Plakate fürs Ehrenamt

Realschüler gewinnen erste Plätze beim Jugendposterwettbewerb – Thema war die Feuerwehr

Neckargemünd. (nah) „Ist denn von Euch jemand Mitglied bei der Feuerwehr?“, fragte Bürgermeister Frank Volk in die Runde der Realschüler. Tatsächlich reckten sich ein paar Finger nach oben. Das Engagement der Schülerinnen und Schüler hat sich jedenfalls gelohnt: Sie hatten mit ihren zum Ehrenamt gestalteten Postern am Jugendposterwettbewerb teilgenommen, der vom Deutsch-Amerikanischen Frauenclub in Heidelberg in Kooperation mit dem dortigen Stadtjugendring organisiert wurde – und in ihrer Altersstufe erste und zweite Plätze erreicht.

Die zu Bürgermeister Frank Volk herbeigerufenen Schüler erklärten, was ihre Aufgabe war: nämlich informative Poster über das Ehrenamt zu gestalten. Sie hatten sich als Thema die Freiwillige Feuerwehr gewählt. Gerade damit konnte Bürgermeister Volk ganz viel anfangen: „Ich bin als Bürgermeister nämlich

der Chef der Feuerwehr“, erklärte er seinen Bezug. Sein Sohn ist sogar Mitglied der Feuerwehr.

Auf die Aufgabe vorbereitet hatte die Schülerinnen und Schüler Lehrerin Michaela Freund. Die war über die Leistung genauso erfreut wie Schulleiterin Marion Marker-Schrotz und Bürgermeister Volk. „Das haben sie mega gut gemacht, denn sie hatten noch nicht so viel Erfahrung in der Gestaltung von Postern“, stellte Freund fest. Auch die Schulleiterin fand anerkennende Worte, denn unter zehn teilnehmenden Schulen und 116 Schülerinnen und Schülern war die Realschule sehr erfolgreich.

Bürgermeister Frank Volk konnte beim Betrachten der Poster feststellen, wie viel Mühe sich die Schüler gegeben und wie gut sie sich in die Thematik Ehrenamt vertieft hatten. „Deutschland ist das Land des Ehrenamts“, sagte er und betonte die Bedeutung des ehrenamtli-

chen Engagements für die Gesellschaft. In Deutschland engagieren sich geschätzt 31 Millionen Menschen ehrenamtlich. Seit 1986 wird jährlich am 5. Dezember der von den Vereinten Nationen (UN) ins Leben gerufene Internationale Tag des Ehrenamtes gefeiert als Anerkennung für alle, die sich für andere einsetzen.

Dann war es soweit: Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler durften sich im Beisein von Bürgermeister Frank Volk und Schulleiterin Marion Marker-Schrotz über die namentliche Nennung freuen und ihre Preise und Urkunden entgegennehmen. Einen ersten Preis in der Kategorie Gruppenarbeit erreichten Marie Geiß, Julia Conrath, Antonia Metzger und Clara Zahn. In der Kategorie Partnerarbeit konnten Emily Hansen und Aylin Yildirim einen ersten Preis holen. Ein zweiter Preis in der Kategorie Partnerarbeit ging an Alexander Dell und Luis



Diese Plakate wurden prämiert. Auch Frank Volk (hinten, 4. v.l.) gratulierte den Schülern. F: Alex

Hoffmann. Anerkennungspreise erhielten zudem Semiha Colak und Arvid Herbeck.

Bereits seit vier Jahren wird der Jugendposterwettbewerb jährlich ausgeschrieben. Das diesjährige Thema lautete „Ehrenamtliches Engagement – bist du dabei?“. Dabei waren Jugendliche aus Deutschland und aus Heidelberg Part-

nerstadt Palo Alto in den USA aufgerufen, sich Gedanken zu machen und ein Plakat zu gestalten. Die Bedeutung und die Vielfalt des Ehrenamts sollte gezeigt und anderen Mut gemacht werden, sich ehrenamtlich zu engagieren. Vier Jurymitglieder beurteilten die Poster, die nun noch einmal in einer Ausstellung in Heidelberg gezeigt werden.